

Das Portfolio als Prüfungsform

Als zentrale Prüfungsform im Lehrforschungsprojekt haben wir das Portfolio gewählt, da es die Dokumentation der eigenen Lernerfahrung und die Möglichkeit einer strukturierten Reflexion dieser Lernerfahrung bietet.

Die Studierenden hatten die Aufgabe, für ihr Portfolio selbstständig sowie nach Vorgaben eine bestimmte Anzahl von Texten oder anderen Materialien auszuwählen, um darzulegen, was ihren Forschungsprozess prägt. Nachfolgend sind die für das Portfolio formulierten Schreibaufträge aufgeführt. Am Ende des Dokuments befindet sich eine kommentierte Literaturliste zum Thema Portfolio als Prüfungsform.

Arbeitsauftrag für das Portfolio

Thema: Fragestellung

Formuliert ein bis maximal zwei Seiten, in denen das gewählte Forschungsthema und die Auseinandersetzung damit erläutert wird. Hierfür könnt ihr euch an folgenden Fragen orientieren:

- Wie lautet mein (übergeordnetes) Thema?
 - Soll es um historische und/oder gegenwärtige Perspektiven gehen?
- Welchen konkreten Fragen möchte ich nachgehen?
 - Was will ich wissen, belegen, herausfinden oder prüfen?
- Wie ist mein aktueller Kenntnisstand zum gewählten Thema?
- Was ist wichtig an meinem Thema?
 - Ich bin mit meinen Überlegungen (un)zufrieden weil...
- Gibt es schon erste Überlegungen zur Aufbereitung der gewonnenen Informationen und Inhalte? (OER)
- Wie möchte ich die benötigten Informationen erheben und analysieren?
 - interpretativ, beschreibend, vergleichend?
- Welche Schwierigkeiten könnten sich bei der Umsetzung der Forschung ergeben?

Arbeitsauftrag für das Portfolio

Thema: Jüdisches Leben

Wählt zwei bis drei Artikel, Bücher oder sonstige Inhalte – bereitgestellt und selbst recherchiert aus.
Stellt diese auf 2-3 Seiten vor und begründet, warum sie für euer Thema besonders wichtig sind.
Beschreibt anschließend, was ihr gelernt und infolge der Lektüre angepasst habt.

Arbeitsauftrag für das Portfolio

Thema: Datenerhebung

Schildert den Ablauf eurer Datenerhebung: Auswahl und Durchführung der Interviews, Suche und Auswahl der Quellen. Hierfür könnt ihr euch an folgenden Fragen orientieren:

- Wie gestaltete sich der Feldzugang? (Herausforderungen, Eindrücke, Erkenntnisse, etc.)
- Welche Vorbereitungen habe ich getroffen? (Vereinbarung von Terminen, Pretest des Leitfadens, etc.)
- Wie ist die Datenerhebung gelaufen? (Ablauf, Herausforderungen, Erwartetes und Unerwartetes, Irritationen)
- Was habe ich unmittelbar nach der Datenerhebung gemacht und gedacht?
- Was würde ich wieder genauso machen? Was würde ich beim nächsten Mal ändern?

Arbeitsauftrag für das Portfolio

Thema: Materialentwicklung

Begründet eure gewählte Darstellungsform. Dabei könnt ihr folgende Themen adressieren:

- Für welche Darstellungsform habe ich mich entschieden und wie kann ich meine Open Educational Resources erstellen?
 - Wie begründe ich meine Auswahl? (fachliche/inhaltliche, pädagogische/konzeptionelle, pragmatische Aspekte berücksichtigen)
 - Was benötige ich zur Erstellung (Material/Programme)?
 - Welche Arbeitsschritte sind notwendig? Welche Herausforderungen/Einschränkungen können sich ggf. ergeben?
 - Will ich bereits vorhandene OER für mein Projekt nutzen und wie habe ich diese gefunden?
- Wenn betrachte ich als Zielgruppe?
 - Welche Aspekte meiner Forschung stehen für mich ob der gewählten Zielgruppe im Vordergrund und warum? (Annahmen, Begründungen und Belege)
 - Wie kann und soll das angefertigte OER-Material genutzt werden?
 - Inwieweit trage ich dem Thema Inklusion bei der Erstellung und beim fertigen Datenmaterial Rechnung?
- So habe ich mich mit dem Thema Weiternutzung auseinandergesetzt:
 - Wo sehe ich die Vor- aber auch die Nachteile dieses Ansatzes?
 - Welche Creative Commons-Lizenz kommt für mich infrage?

Literaturliste zum Thema Portfolio (erstellt von Julia Schonefeld)

Bräuer, Gerd: Das Portfolio als Reflexionsinstrument für Lehrende und Studierende, Opladen / Toronto 2016, zweite erweiterte Auflage. DOI: 10.36198/9783838546322

- insbesondere Kapitel 3 – Einführung in die Portfolioarbeit – Unterschiede zwischen verschiedenen Portfoliotypen (Prozess vs. Produkt)
- Mit Einblicken aus der Praxis, Ideen und Hilfestellung für die Einbettung von Portfolios in die eigene Lehre

Kreuzer, Pia: Handreichung der Prüfungswerkstatt. Portfolio/Lerntagebuch. Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung, Mainz 2018. Verfügbar unter: https://www.zq.uni-mainz.de/files/2018/08/10_Portfolio_Lerntagebuch-in-der-Lehre-nutzen.pdf.

- generelle Einführung und Tipps zur Verwendung von Portfolios im Seminarkontext inkl. Beispielaufgabenstellungen (die sind allerdings auf das Lehramtsstudium bezogen)

Quellmelz, Matthia / Ruschin, Sylvia: Kompetenzorientiert prüfen mit Lernportfolios, in: Journal für Hochschuldidaktik 24 (2013), S. 19-22. Verfügbar unter: https://eldorado.tu-dortmund.de/bitstream/2003/33719/3/journal_HD_1-2_2013_artikel_quellmelz_ruschin.pdf.

- kurz aber mit Beispiel aus der eigenen Lehrpraxis + Beispiel-Beurteilungsbogen am Ende

Richter, Annette: Portfolios als alternative Form der Leistungsbewertung, in: Berendt, Brigitte; Wildt, Johannes (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre (2004), H 4.2 Prüfungen und Leistungskontrollen, S. 1-18.

- generelle und kompakte Einführung in die Verwendung von Portfolios in der Lehre

Winter, Felix: Fragen der Leistungsbewertung beim Lerntagebuch und Portfolio, in: Gläser-Zirkuda / Hascher, Tina (Hrsg.): Lernprozesse dokumentieren, reflektieren und beurteilen. Lerntagebuch und Portfolio in Bildungsforschung und Bildungspraxis, Bad Heilbrunn 2007, S. 109-129.

- aus einer Schulperspektive geschrieben, aber dennoch in Bezug auf die Bewertung von Portfolios interessant

Zentrum für Wissenschaftsdidaktik der Ruhr-Universität Bochum: Ausführungen zum Portfolio, verfügbar unter: LehreLaden. Downloadcenter für inspirierte Lehre. Verfügbar unter: <https://lehreladen.rub.de/planung-durchfuehrung-kompetenzorientierter-lehre/kompetenz-pruefen/praxisbeispiele-pruefen/pruefen-mit-dem-portfolio/>

- hauptsächlich Informationen zum ePortfolio, dafür aber mit Beispielen aus der Praxis, Umsetzungs- und Bewertungstipps

Als Alternative zur Literatur:

Lehrforschungsprojekt: Jüdische Perspektiven sichtbar machen (WS 23/24)
Dozierende: Jana-Andrea Frommer, Jonna-Margarethe Mäder

Vortrag von Marion Degenhardt am 24.02.2017 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zum Thema „Portfolios in der Lehre – Chancen und Herausforderungen“. Verfügbar unter:
https://www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de/angebote/fruehstueck/fruehstueck_170224.

- es werden „unterschiedliche Portfoliovarianten und Einsatzszenarien sowie ein Klassifikationsschema zur Einordnung der jeweiligen Varianten vorgestellt. Anschließend werden die verschiedenen Einsatzszenarien konkretisiert und im Hinblick auf die Realisierungsmöglichkeiten diskutiert“ (aus der Inhaltsbeschreibung des Videos)

Beispiel ePortfolios der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Verfügbar unter:
<https://bildungsforschung.hhu.de/eportfolio/>.